

Am Ende kommt JESUS !

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen

- eine Predigt vom 13.11.2016 -

Evangelium nach Lukas - 21,5-19

In jener Zeit, als einige darüber sprachen, dass der Tempel mit schönen Steinen und Weihegeschenken geschmückt sei, sagte Jesus:

Es wird eine Zeit kommen, da wird von allem, was ihr hier seht, kein Stein auf dem andern bleiben; alles wird niedergerissen werden.

Sie fragten ihn: *Meister, wann wird das geschehen, und an welchem Zeichen wird man erkennen, dass es beginnt?*

Er antwortete: *Gebt acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es!, und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach! Und wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss als erstes geschehen; aber das Ende kommt noch nicht sofort.*

Dann sagte er zu ihnen: *Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen, und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.*

Aber bevor das alles geschieht, wird man euch festnehmen und euch verfolgen. Man wird euch um meines Namens willen den Gerichten der Synagogen übergeben, ins Gefängnis werfen und vor Könige und Statthalter bringen.

Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. Nehmt euch fest vor, nicht im voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben, so dass alle eure Gegner nicht dagegen ankommen und nichts dagegen sagen können.

Sogar eure Eltern und Geschwister, eure Verwandten und Freunde werden euch ausliefern, und manche von euch wird man töten. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden. Und doch wird euch kein Haar gekrümmt werden.

Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.

Liebe Brüder und Schwestern,

seit Jahrzehnten versucht die Kirche die mahnenden Worte der Bibel mit Samtschuhen anzupacken. Bloß keine Drohbotschaft, sonst werden die Gläubigen weglaufen. Jesus hält sich ganz und gar nicht an diese weichgespülte Ideologie des Christentums.

Klipp und klar hören wir heute, dass:

- 1) Das Ende der Welt kommt;
- 2) dem Ende der Welt werden Zeichen vorausgehen: Kriege, Naturkatastrophen und Christenverfolgung.

Jesus mahnt uns deshalb eindringlich, wachsam zu sein.

Es hilft nichts, dieses ernste Thema zu verdrängen mit den Sprüchen, dass schon immer Kriege und Katastrophen unsere Erde heimgesucht haben.

Vielleicht bahnt sich aber vor dem Ende der Welt „ein Ende“ unserer westlichen Zivilisation?

- Ein kluger Historiker hat einmal gesagt, dass das Ende einer Zivilisation dann eintritt, wenn Religion und Moral am Ende sind.

Ob Sodom oder Gomorra, ob antikes Griechenland oder das Römische Reich. Sie sind wie die Generation des Noah durch ihre moralische Dekadenz untergegangen.

Der letzte Blinde unserer Zeit muss langsam zugeben, dass mit der Genderideologie, die schon in KITAS die Kinder zu einer Geschlechtervielfalt verführen will, die Menschheit eine Tiefe erreicht hat, die uns weit unter Sodom und Gomorra stellt.

- ? Da wagt unsere Kanzlerin von unseren demokratischen Werten und Rechten zu sprechen in ihrer Belehrungsansprache an Donald Trump?
- ? Respekt vor den Gesetzen?
- ? Das sagt ausgerechnet sie?

Es war für mich interessant zu hören, wie der neugewählte Präsident Trump im kath. Fernsehen EWTN wortwörtlich sagte:

- *„Ich habe den Eindruck, dass die Christen in unserer modernen Gesellschaft ganz an den Rand verdrängt sind. Das ist nichts anderes als indirekte Christenverfolgung. Ich will dem Christentum in der Gesellschaft eine Stimme verleihen“.* Ob es ihm gelingt, vermag keiner zu sagen. Beten wir dafür.

Jesus mahnt uns am heutigen Tag eindringlich, auf die Zeichen der Zeit zu achten.

- ▶ Die Präsidentschaftswahl in den USA **ist** eines der Zeichen. Sie offenbart einen Riss nicht nur der Gesellschaft in Amerika, sondern weltweit.
- ▶ Es scheint, als ob sich zwei Kräfte in unserer Endzeit positioniert haben, die quer durch den Globus laufen: zum einen die Macht der Eliten der Finsternis mit ihrem *Globalisierungs- und Gender-Wahn*, die für *Abtreibung, Euthanasie* und *Homo-Ehe* steht, und zum anderen die Massen ausgebeuteter Menschen, für die sich Trump einsetzen will.
- ▶ Wir spüren alle, dass in der Welt Kräfte am Werke sind, die mit großer Eile und zunehmender Schlagkraft uns und unsere Kinder in eine Richtung zwingen möchten, die das Leben zur Vorhölle macht.

Ein sehr glaubwürdiger Seher aus Bayern, *Alois Irlmaier*, sagte einmal:

- *„Zuerst kommt Wohlstand wie noch nie, dann Abfall vom Glauben wie noch nie, dann moralischer Zerfall wie noch nie; dann kommen viele Fremde ins Land, das Geld wird seinen Wert verlieren, danach kommen Bürgerkriege in Europa und schließlich der große furchtbare 3. Weltkrieg“.*

An welchem Punkt wir gelangt sind, mag jeder für sich antworten. Jesus sagt:

- **„Das Ende ist nahe. Wer standhaft bleibt, der wird sein Leben retten“.**

Standhaft bleiben, heißt stark im Glauben bleiben. Denn wir werden daran geprüft. Keiner wird dieser Prüfung entkommen. Aber wir Christen wissen: Am Ende kommt Jesus. Und mit ihm das **gute** Ende für die, die ihm treu geblieben sind.

- **„Ende gut, alles gut“** für denjenigen, der sich auf Gott verlassen hat.

Amen.